

**Teilhabe, Zugehörigkeit, Selbstwirksamkeit
und Kompetenz!
Was Kinder brauchen, um Tore zu finden
in die neue Lebenswelt, in eine neue Sprache**



Rhythmusspiele mit kleinen Kindern in der Tagesgruppe

www.camaradanceanddrum.de / Issa Camara (2016)

Auch am Tisch möglich – im Sitzen oder als Bewegungsspiel drinnen und draußen:

Ich zähle bis 4 mit meinen Fingern – kannst Du das auch?

Eins, zwei, drei, vier Mit den Fingern zeigen und sprechen

Und in Deiner Sprache

Und in der Sprache von ...

Und welche Sprache können wir noch?

Ich zähle im Rhythmus und mache eine Bewegung dazu

Eins, zwei, drei, vier Einen Rhythmus klatschen oder trommeln auf dem Körper oder stampfen mit den Füßen (individuelle Bewegungen von jedem Kind aufgreifen und alle wiederholen)

Und in Deiner Sprache

Und in der Sprache von ...

Und welche Sprache können wir noch?

Begrüßungsspiel mit Gesten, die vielerorts bekannt sind (Mit dem Daumen: „Du bist o.k.-Geste“)

Guten guten Morgen (mit dem Daumen) – liebe liebe Kinder (Blickkontakt)

Guten guten Morgen (mit dem Daumen) – liebe liebe Name des Kindes (Blickkontakt)

In Rhythmus gebracht: Schlüsselworte für den Alltag

Beispiel für 4 Worte in Rhythmus: Brötchen – Butter – Honig – Milch

Verbindung von Sehen (Bild) und Hören & Ausdrücken (Lautbildung)

Zunächst steht die kommunikative Kompetenz im Vordergrund, also die Teilhabe und die Lautbildung.

Die Bedeutungsentwicklung ist hier bei Schlüsselworten möglich: Das Kind sieht den Gegenstand und kann diesen später auch greifen, nutzen (ein neues Wort „begreifen“)

Der Dialog wird eingeübt: Rede und Antwort. Das Kind kann sich einhören und sich anschließend beteiligen.

Mit Anlauten in Bewegung und Rhythmus gebracht: Schlüsselworte für den Alltag

Becher – Gabel – Teller – Löffel

B.G.T.L.M. ist der Rhythmus. Der wird eingeübt.

Dann folgt im Dialog:

BBB Becher, Becher – GGG Gabel, Gabel – TTT Teller, Teller – LLL Löffel, Löffel

Der Anlaut dient als Merkhilfe und Vorbereitung des Mundwerkzeuges für die Lautbildung. Das Spiel lebt vom Dialog: Hören und Ausprobieren und lebt von der Wiederholung.

Die Wortbedeutung kann im Alltag nachvollzogen werden, indem die Worte immer wieder in Verbindung mit der Bedeutung (Bild, Funktion) gehört, gesehen und erlebt werden können.

Bewegungsspiele mit Schlüsselworten für den Alltag

spielen – schlafen – lachen – weinen (Tätigkeiten: Verben)

leise-laut schnell-langsam (Gegensätze: Adjektive)

Tisch, Tisch, Tisch – Stuhl, Stuhl, Stuhl – Ball, Ball, Ball – Puppe, Puppe, Puppe

Tisch, Tisch – Stuhl, Stuhl – Ball, Ball – Puppe, Puppe

Tisch – Stuhl – Ball – Puppe

Afro-Ging - Wortspiele

Name-ging - Name, Name-giging-giging

Mama-Ging und Papa-Ging

Wort-Ging – Wort, Wort-giging,giging

Tschüss, tschüss - giging-giging

einsetzen von Worten, die im Alltag vorkommen. Wir sind räumlich von vielen Worten umgeben. Das Tun ist mit vielen Worten verbunden.

Die Sprachentwicklung des einzelnen Kindes kann gestärkt werden: Entdeckungen des Kindes wahrnehmen – aufgreifen – wiederholen – festigen.

Im Alltag der Kindertagespflege: Bild und Rhythmus – Erfahrung und Sprache verbinden

- **Bildkasten – Alltagssituationen**
- **Gefühle zeigen – wie sehen wir aus, wie sieht jede von uns aus Wenn ich mich freue, traurig bin, wütend bin ...**
- **Schnappschuss – Kinderszenen, in der die neuen Worte des Kindes sichtbar werden**
- **Unser Alltag – Fotobuch**

In Verbindung mit der Familiensprache des Kindes schaffen Sie Brücken zwischen der Welt der Familie und der Welt der Kindertagespflege (Eltern schreiben das Wort auf in ihrer Schrift, sie schreiben sich die Lautschrift dazu, damit sie selbst das Wort nutzen können).